

de sich rühmlichst beflüssigen. So geruhe demnach E. Hochfürstl. Durchl. gnädigster Chur-Prinz und Herr/dieses Büchlein ihres gnädigsten Ansehens zu würdigen/und auch ihres theils meine Wenigkeit in ihren gnädigen Schutz und protection auff und an zu nehmen. Dieses ist es/was von derselben ich unterthänigst und demüthigst aussonderbarer Hoffnung zu dero schon durch den allgemeinen Ruff höchstgepriesenen Gürtigkeit zu bitten mich erkühnen von Herken wünschende / daß Gott so wohl E. Hochfürstl. Durchl. als dero Durchläuchtigste und Großmächtige Eltern nebenst dem ganken Chur- und Hochfürstl. Hause Brandenburg in immerwehrenden glückseligen hohen Wohlergehen / guter Gesundheit / und langen Leben wolle erhalten. Welches denn von Göttlicher Allmacht zu erbitten ich weder Tag noch Nacht ruhen werde/als der ich Zeit Lebens bin und verbleibe/

Durchlauchtigster Chur-Prinz
und Herr/

E. Hochfürstl. Durchl.

unterthänigst gehorsamster

Joh. Michael Babst.
Kurke